

Liebe Rotaracterinnen und Rotaracter!

Das neue Amtsjahr 2010/2011 hat begonnen und damit startet auch eine neue Bundessozialaktion mit dem Thema:



„Kindern ein Lächeln schenken“

Diese E-Mail soll euch über die Ziele, den Ablauf und die Hintergründe der BuSo 2010/2011 informieren.

Die Ziele der Bundessozialaktion 2010/2011:

Unsere Ziele des Bruno-Projekts:

- Sozialprojekte vor Ort initiieren und die Grundidee von Rotary in Action umsetzen
- Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- Fundraising für weitere Projekte mit Kindern
- Sozialdatenbank aufbauen und mit euren Aktionen speisen

Die Bundessozialaktion 2010/2011 – Bruno, der Teddy:

Die BuSo soll allen Kinder zu Gute kommen, die krank, verletzt oder alleingelassen sind.

- 1) Die Teddybären werden bei der Firma MBW bestellt.
- 2) Der Rotaract Club bestimmt die Menge der Teddybären für die Aktion und bestellt sie direkt mit unserem Bestellformular bei der Firma.
- 3) Der Club verbindet die Teddyaktion mit einem **Hands-on Projekt zur Teddy-Übergabe** in:
 - Kinderheimen / Kinderhospizen / Kindergärten / Rettungsdiensten
- 4) Beispiele für Hands on Projekte:
 - Backen mit Kindern
 - Spiele / Bastelnachmittage
 - Weihnachtsfeier / Nikolaustag
 - Ostermalereien / Valentinstag

5) Beispiel für den Verkaufsablauf mit fiktiven Preisen:

- Ein Club kann z.B. 10 Teddybären für z.B. 5€ bei der Firma bestellen
→ an die Firma wären dann 50€ zu zahlen.
- Verkauft der Club dann 5 Teddybären für den doppelten Preis (10€) auf Weihnachts-/Ostermärkten, Basaren, Charterfeiern... hat er die andere Hälfte (5 Stück) mitfinanziert und kann sie verschenken oder das eingenommene Geld spenden.
- Unternehmen: <http://mbw.sh>
- Ökotex Teddy: <http://www.mbw.sh/produkte/plushline/liste/oekotex-teddy-elch/>
(Fragen zur Zertifizierung von Bruno - soziales@rotaract.de)

- BESTELLFORMULAR für Bruno - anfordern unter soziales@rotaract.de

Spendenaktion für die Deutsche Teddy-Stiftung:

Falls euer Club Spendengelder eingenommen hat und diese Spenden für die Bundessozialaktion bestimmt werden, kommen diese Spenden auf ein Konto des Ressorts Soziales, das durch den Förderverein verwaltet wird und wird am Ende des Clubjahres zugunsten der Deutschen Teddy-Stiftung zusammen überwiesen.

Informationen unter: <http://www.deutsche-teddy-stiftung.de>

Informationen zu den Aktionen findet ihr unter

- Homepage – www.rotaract.de - http://www.rotaract.de/front_content.php?idcat=660
- Ressort Soziales – soziales@rotaract.de
- Facebook – Bruno, der Teddy (Aktionen)
- Newsletter (Präsidenten, Beauftragter für Soziales, BuSo-Beauftragter)
- BuSo-Ticker (Rotaract News)

Die nächsten Schritte:

- 1) **Benennt bitte, wenn nicht schon passiert, eine/n BuSo-Beauftragten.**
- 2) Plant eure Aktion.
- 3) Bitte informiert uns über eure Aktionen, damit wir euch in die entstehende **Sozialdatenbank** aufnehmen können!

Wir werden uns bald über den Stand der Ideenfindung in den Clubs informieren.

Bis dahin freuen wir uns auf die E-Mails der BuSo-Beauftragten und stehen natürlich gerne jederzeit für Fragen, Anregungen und Feedback zur Verfügung.

Euer Ressort Soziales Team

Wer sind die Beauftragten für das Ressort Soziales im Rotaract Deutschland Komitee 2010/2011?



Katharina Hoffmann
RAC Rüsselsheim/Groß-Gerau (1820, 1830, 1840, 1930, 1950)



Silvia Gerwens
RAC Unna-Kamen (1810, 1850, 1860, 1870, 1900)



Jessika Grunwald
RAC Magdeburg (1800, 1880, 1890, 1940)

Warum ist ein Engagement für Kinder so wichtig?

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Da sie keine Verantwortung für sich selbst übernehmen können, benötigen sie unseren Schutz und unser Engagement. Vor allem Kindern, denen es nicht gut geht, versuchen wir mit unserer diesjährigen Bundessozialaktion zu helfen.

Warum Bruno? – eine kleine Information:

Der **Teddybär** Bruno bietet den Kindern seelischen Trost, begleitet das verletzte Kind ins Krankenhaus und erlebt alles mit.

Rettungsassistenten und Ärzte bestätigen den erfolgreichen Einsatz der Teddybären - das Kind verhält sich ruhiger, verliert einen Teil seiner Angst, kann mit Schmerzen besser umgehen und fühlt sich getröstet. Der Teddy ebnet Ärzten und Sanitätern den Weg zu dem verletzten Kind. Es gibt keinen besseren Vermittler bei verletzten, behinderten oder erkrankten Kindern als den Tröster Teddybär.

Durch ihn sind plötzlich alle Sprachbarrieren verschwunden.